

Verein *FFS*

Jahresbericht 2010



Inhalt

<i>Vorstand</i>	2
<i>Erwachsenenbildung</i>	6
<i>Lehratelier</i>	11
<i>Dienstzweige</i>	14
<i>Kindertreff</i>	14
<i>Kinderparadies</i>	15
<i>Spielgruppe</i>	16
<i>Ludothek</i>	17
<i>Kinderkleiderbörse</i>	18
<i>Kerzenatelier</i>	19
<i>Autodienst</i>	20
<i>Mittagsclub</i>	21
<i>Aktivmitglieder</i>	22
<i>Rechnung</i>	25
<i>Gönner</i>	28

Verein FFS

Vorstand

Das Jahr 2010 stand ganz im Zeichen der Gedanken, Überlegungen und des Aufbruchs. Wie können wir sicherstellen, dass das vielfältige, gemeinnützige Engagement für die Schwyzer Gesellschaft erhalten bleibt? Wie stellen wir sicher, dass der Verein FFS neue Bedürfnisse der Gesellschaft aufnehmen kann? Wie muss der Verein FFS organisiert sein, um nicht zu überleben, sondern stets eine moderne Organisation im Dienste unserer Gesellschaft zu sein?

Im Vorstand nimmt das Tagesgeschäft einen zentralen Platz ein. Für strategische, zukunftsgerichtete Überlegungen bleibt eindeutig zu wenig Zeit. Auch Themen im Personellen, Personalrekrutierung, Personalentwicklung oder Kontaktpflege mit andern Organisationen oder die Mittelbeschaffung können nicht gründlich genug behandelt werden. Das ist unbefriedigend und muss geändert werden.

Die erfolgreiche Professionalisierung in der Erwachsenenbildung zeigte dem Vorstand den Weg auf. Der Vorstand prüft in Zusammenarbeit mit den Ressort- und Dienst-

zweigeleiterinnen den Aufbau einer Teilzeit-Geschäftsstelle. Diese Geschäftsstelle dient zum einen als Ansprechpartnerin für die Bevölkerung und die Öffentlichkeit, sie ist zum anderen auch Koordinations- und Anlaufstelle für die Ressorts und Dienstzweige innerhalb des Vereins. Sie entlastet den Vorstand vom Alltagsgeschäft und hilft, die vielfältigen Dienstleistungen für unsere Gesellschaft auch in Zukunft zeitgemäss erbringen zu können.

Die Generalversammlung wird nach Abschluss der Vorarbeiten über die Einführung einer Geschäftsstelle beschliessen.

Studie «Die Kooperation von Gemeinden und Vereinen»

Im Auftrag des MIGROS-Kulturprozents wurde 2010 eine Studie in zehn Schweizer Gemeinden verfasst. Die Kooperation von Gemeinden und Vereinen wurde mit einer Kosten-Nutzen-Analyse untersucht. Der Verein FFS ist der Gemeinde Schwyz sehr dankbar für die Bereitschaft, an dieser Studie mitzuarbeiten. Von Schwyz wurden neben dem Verein FFS die GfuG (gemeinsam für unsere Gemeinde) und der Einwoh-

Vorstand



Bernadette Kündig-Blättler
Präsidentin



Rita Zemp-Schmid
Lehratelier
Vizepräsidentin



Evelynne Reich
Erwachsenenbildung

Verein FFS

nerverein Ibach-Schönenbuch in die Studie einbezogen.

Einige Erkenntnisse aus dieser Studie, verfasst von der Prognos AG im Auftrag von MIGROS-Kulturprozent:

Zitate aus dem Management Summary

Effizienzeffekte: Vereine können ausgewählte öffentliche Leistungen kostengünstiger oder qualitativ besser erstellen als dies der Gemeinde selbst möglich ist. Dieser Effekt ist besonders für solche Orte interessant, die verstärkt die Ausgabenseite des Gemeindehaushaltes im Blick haben.

Finanzierungseffekte: Vereine verfügen durch Spenden oder Sponsoring über eigene, erfolgreiche Finanzierungsquellen. Finanzierungseffekte können den Gemeindehaushalt entlasten und das Gemeindeglied bereichern, wenn es einem Verein möglich ist, für wertvolle Vorhaben finanzielle Mittel einzuwerben oder zusätzliche Investitionen in der Gemeinde zu ermöglichen.

Vernetzungs-/Innovationseffekte: Vereine geben dem sozialen Engagement Strukturen und fördern die Vernetzung von en-

gagierten Menschen. Dadurch generieren sie zusätzliches soziales Kapital und schaffen einen Nährboden für innovative Ideen. Aktivierungseffekte: Vereine aktivieren die Bürgerinnen und Bürger zu sozialem Engagement und politischer Partizipation. Aktivierungseffekte sind vor allem vor dem Hintergrund des Milizsystems wichtig, wo die rückläufige Bereitschaft zur aktiven (politischen) Teilhabe an gesellschaftlichen Aufgaben besonders deutlich spürbar sind.

Das Fallbeispiel 11, Verein FFS steht unter dem Titel: Vielfältiges Engagement für die Region. Es tut ausserordentlich gut zu lesen, was unsere rund 140 Mitglieder für die Region leisten und welcher monetäre Nutzen daraus resultiert. Die Gesamtleistung des Vereins wird mit einem geschätzten Gegenwert von sage und schreibe 1,3 Mio. Franken beziffert. Ja, Sie haben richtig gelesen: Fr.1'300'000.00.

Dies macht uns stolz, andererseits spüren wir aber auch die Verantwortung, sicherzustellen, dass die Dienstleistungen des Vereins FFS auch morgen noch der Schwyzer Bevölkerung zur Verfügung stehen.



Christa Annen-Heinzer
Aktuarin/Dienstzweige II

vakant
Dienstzweige I



Margrith Deck-Winiger
Kassierin



Helen Töngi
Marketing

Verein FFS

Generalversammlung 2010

Die Zittergruppe Schwyzerholz stimmte alle musikalisch in den GV-Abend ein. Die offiziellen Gäste aus Politik und Partnerorganisationen sowie die Medienvertretungen ergänzen die Mitgliederschar in bester Art und Weise. Beim Traktandum Wahlen wurden 3 Vorstandsfrauen von der Versammlung wieder für 2 Jahre gewählt: Rita Zemp, Vizepräsidentin; Margrith Deck, Kassierin; Yvonne Kleber, Präsidentin Dienstzweige 1; Helen Töngi, Marketing, wurde auf ihren Wunsch für ein Jahr wieder gewählt.

Christian Kündig war während 10 Jahren als zuverlässiger, umsichtiger, kritischer, aber auch hilfsbereiter Revisor für den Verein FFS im Einsatz. Nun hat er seinen Rück-

tritt erklärt. Wir danken Christian nochmals ganz herzlich für seinen grossen Einsatz. Dank unserem zweiten Revisor Ralph Gwerder und der Convisa AG fällt der Abschied etwas leichter. Die Firma Convisa hat sich bereit erklärt, in Zukunft die 14 Rechnungen zu prüfen und das zum Nulltarif. Wir danken Ralph und der Convisa AG für die Bereitschaft.

Ehrenmitgliedschaft

Alle unsere Mitglieder leisten viel. Sie sind bereit, viele Stunden, sehr viel Wissen und Erfahrung zum Nutzen der Gesellschaft einzubringen. Was aber noch speziell erwähnt werden muss, ist das Herzblut, das unsere Mitglieder für all unsere Dienstleistungen fliessen lassen.

Ehrungen

Als langjährige Aktivmitglieder des Vereins FFS konnten an der GV 2010 geehrt werden:



10 Jahre

Regula Bründler (Erwachsenenbildung)
Verena Ulrich (Kinderkleiderbörse)
Eileen Steinegger (Ludothek)

Zum Ehrenmitglied gewählt:

Barbara Nef

15 Jahre

Anny Rüegg-Schmid (Mittagsclub)
Martha Föhn (Kerzenatelier)
Rosi Betschart (Kerzenatelier)
Elisabeth Kamer (Kerzenatelier)
Beatrice Dettling (Kerzenatelier)

Mutationen im Vereinsjahr 2010

Austritte

Barbara Nef (Leitung Ludothek)
Christian Kündig (Revisor)

Eintritte

Yvonne Kleber (Dienstzweige 1)
Miliana Rakic (Mini Maxi Treff)

25 Jahre

Erni Ursula (Autodienst)

Verein FFS

Eine Frau, die dies alles in besonderem Masse und während besonders langer Zeit getan hat, ist Barbara Nef. Die Generalversammlung hat sie deshalb als neues Ehrenmitglied der FFS gewählt. Madeleine Huwyler brachte das Schaffen und die Verdienste von Barbara Nef in der humorvollen, sympathischen Laudatio zum Ausdruck.

Vorstand

Im Sommer 2009 hat Yvonne Kleber die Leitung der Dienstzweige I übernommen. Mit viel Elan und Geschick führte sie dieses Amt aus. Ihrer Spontanität und effizientem Handeln haben wir es zu verdanken, dass unser Lokal im Steisteg nach einigen Renovationsarbeiten in neuem Glanz erstrahlt. Leider haben Yvonne Kleber und ihre Familie Schwyz wieder verlassen. Ihr Mann fand in Bonn eine neue berufliche Herausforderung. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Yvonne für ihre Arbeit. Die Stelle konnte bis jetzt nicht wieder besetzt werden. Der Vorstand konzentrierte sich in der Folge auf die Ausarbeitung der Lösung mit einer Geschäftsstelle. Wie und ob die Leitung der Dienstzweige weitergeführt werden soll, wird im 2011 näher besprochen.

Interne Weiterbildung

Wir liessen uns in Gersau von Patrik Hosennen in die Kunst des Kaffeeröstens einführen. Herr Hosennen betreibt in Gersau einen kleinen, feinen KMU-Betrieb. Es war eindrücklich zu erfahren, was es alles braucht, damit wir nicht nur einen guten, sondern einen sehr guten Kaffee trinken können. Bei der anschliessenden Degustation fand jede ihre spezielle Vorliebe für den einen oder andern Kaffee heraus.

Vereinsausflug in den Tierpark Goldau

Lag es am Datum oder am Ort? Nur ein kleines Grüppchen fand sich zum Besuch des Tierparks Goldau ein. Die wenigen liessen sich die Laune nicht verderben und verbrachten einen interessanten Nachmittag. Vor allem dem neuen Bären- und Wolfsgehege galt unsere Aufmerksamkeit. Man kann dem Tierpark manchen Besuch abstaten, irgendetwas Neues, Interessantes oder Lustiges ist immer zu entdecken.

Danke

- *Allen Aktivmitgliedern* für die ehrenamtliche Arbeit, die Zeit und das Wissen, das sie für den Verein FFS einsetzen. Ebenfalls ein Danke an alle Familienangehörigen unserer Mitglieder, auch sie werden dann und wann eingespannt.
- *Den Behörden und Amtsstellen* im Kt. Schwyz, Bezirk Schwyz und den Gemeinden für die Wertschätzung und die finanzielle Unterstützung.
- *Den vielen Gönnern und Sponsoren* (siehe Seite 28) für die ideellen und materiellen Hilfen, für die Motivations spritzen und die Projektfinanzierungen.
- *Den Medien* für die Veröffentlichung unserer Angebote und für die sachliche und wohlwollende Berichterstattung.
- *Meinen Vorstandskolleginnen* für die Verlässlichkeit, für das Mitdenken, für die kameradschaftliche, sehr gute Zusammenarbeit.
- *Dem Gemeinderat Schwyz* und dem Gemeindeschreiber Bruno Marty für die Teilnahme an der Studie: DIE KOOPERATION VON GEMEINDEN UND VEREINEN.

Bernadette Kündig
Präsidentin

Erwachsenenbildung FFS

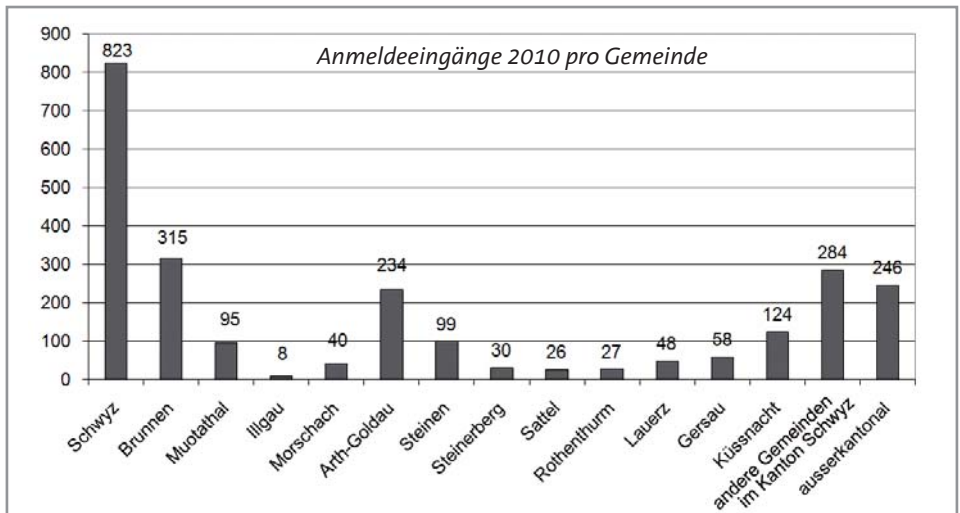
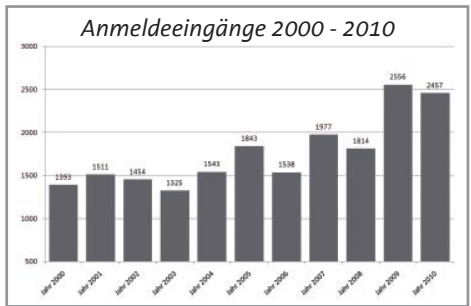
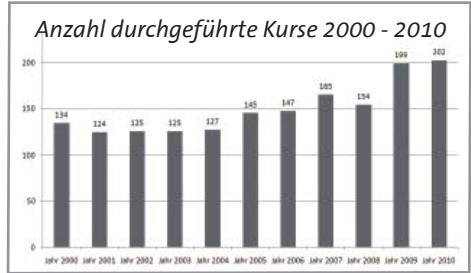
Strehlgasse 8, 6430 Schwyz. Tel 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch

Ein bewegtes, intensives und erfolgreiches 2010 liegt hinter uns. Viele neue Kursangebote haben wir ausgeschrieben und neue Projekte wie «Action Days – for boys only» und «Fashion-Dinner» erstmals durchgeführt.

In der Elternbildung konnten wir zwei Le-porellos mit Elternbildungsangeboten im Kanton Schwyz herausbringen und den zweiten Schwyzer Elternbildungstag in Ausserschwyz durchführen.

Von den geplanten 290 Kursen durften wir 202 durchführen, was einem sehr guten Anteil von 70 % entspricht. Insgesamt bearbeiteten wir 2'457 Kursanmeldungen und sicher nochmals zig Hundert telefonische Anfragen und E-Mails. Im 2010 hat sich auch bei uns gezeigt, dass es ein absolutes Muss ist, unseren Kunden eine bedienerfreundliche Anmeldeplattform im Internet zu bieten, denn die Mehrheit der

Anmeldungen erfolgte über den elektronischen Weg. Allerdings schätzen die meisten unserer Kundinnen und Kunden das gedruckte Programm nach wie vor sehr.



Erwachsenenbildung FFS

Auch der Newsletter hat sich bestens etabliert. Im September 2010 erschien er erstmals im neuen Kleid und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Action Days ... for boys only!

Nun war es endlich soweit und das viel verlangte «Gegenstück» zur GirlPowerWoche konnte im Mai 2010 unter der Leitung der Jugendanimation Schwyz zum ersten Mal durchgeführt werden. Die Erwachsenenbildung brachte ihr Knowhow ein und erledigte die gesamte Kursadministration. 27 Jugendliche haben sich angemeldet



Action Days: Bouldern und Fingerfood-Kurs

und belegten aus den 10 zur Auswahl stehenden Kursen 67 Angebote. Eine Fortsetzung ist für Mai 2012 geplant.

Schwyzer Elternbildungstag 2010

Mit viel Elan machten wir uns zusammen mit der Fachstelle für Paar- und Familienberatung an die Organisation des zweiten Schwyzer Elternbildungstags, welcher in der Ausserschwyz stattfand. Etwas gebremst wurden wir durch die schwierige Mittelbeschaffung, die sich dann aber dank grossem Aufwand zum Guten wendete.



*Schwyzer Elternbildungstag 2010:
Romy Lalli-Beeler und Bänz Friedli in Aktion*

So durfte die Kantonsrätin Romy Lalli-Beeler am 6. November 2010 rund 110 Teilnehmende in der Kantonsschule Ausserschwyz Pfäffikon begrüßen und Bänz Friedli liess den erfolgreichen Tag humoristisch ausklingen. Ob der Schwyzer Elternbildungstag 2011 am 5. November zur Austragung kommen wird, ist aus finanziellen Gründen noch nicht sicher. Die Teilnehmenden wünschen es sich auf jeden Fall.

Erwachsenenbildung FFS

Fashion Dinner

Modische Frühlingsneuheiten, gekonnt präsentiert von Models, showmässig inszeniert durch Sonja Bolfig und kombiniert mit einem feinen Menu aus der Küche des Wyssen Rössli: Diese interessante Verbindung erwartete die 140 Teilnehmenden am ausgebuchten Fashion Dinner vom 12. und 13. März 2010 in Schwyz. Auch hier durfte die Erwachsenenbildung FFS als Kursanbieterin die Administration übernehmen und den Anlass koordinieren. Nicht nur für uns war dies eine neue Art der Zusammenarbeit, auch die Modegeschäfte hatten noch nie so etwas miteinander durchgeführt. Eine tolle Erfahrung! Die Fortsetzung ist für Herbst 2011 geplant.

Haushaltleiterinnen mit eidg. Fachausweis

6 Haushaltleiterinnen durften am 4. Dezember bei der Fachausweisübergabe in Landquart ihren eidgenössischen Fach-

ausweis mit Stolz entgegennehmen. Weiteren 4 Absolventinnen des Lehrganges vom August 2009 bis September 2010 konnten wir die wohlverdiente Lehrgangsbestätigung überreichen. Wir wünschen den Absolventinnen viel Freude und Erfolg im neu erworbenen Beruf!

Ab August 2011 ist der Start des neu konzipierten Lehrganges Haushaltleiterin mit eidg. Fachausweis geplant. Dieser dauert nun gut zwei Jahre und die Module werden semesterweise direkt bei uns abgeschlossen. Der neue Prospekt sowie ausführliche Informationen auf unserer Homepage informieren detailliert über den Lehrgang.

EWS-Kundenkochkurse

Nach wie vor sehr gefragt waren die Kundenkochkurse, die wir für das EWS administrativ betreuen dürfen. Kochwissen in 6 «Steamer-Kursen» und 9 «Thailändische Küche» konnten 169 Teilnehmenden vermittelt werden.



Haushaltleiterinnen mit eidg. Fachausweis: Absolventinnen Lehrgang 2009/10

Erwachsenenbildung FFS

Wir danken Peter Giacomini und dem EWS für die angenehme und erfreuliche Zusammenarbeit.

Wenn man auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen darf, gilt es jenen zu danken, die zu diesem Erfolg massgebend beigetragen haben. Meine Kolleginnen Gaby Furrer und Luzia Walker haben mich einmal mehr tatkräftig unterstützt und mit viel Effizienz den beträchtlichen Berg an administrativen Aufgaben und Zusatzaufgaben zuverlässig erledigt. Herzlichen Dank. Rund 100 Kursleiterinnen und Kursleiter führten für uns mit grossem Engagement die Kurse durch. Herzlichen Dank.

Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden“ (John Ruskin).

*Erika Gähwiler
Leitung und Kurswesen
Erwachsenenbildung FFS*

Kommission Erwachsenenbildung

Aus Sicht der Kommission EB war das Jahr 2010 ein ruhiges Jahr. Wiederum dürfen wir mit Freude den Erfolg unseres Teams mitverfolgen. Die Kursanmeldungen sind trotz Wirtschaftskrise stabil geblieben, ja sogar noch angestiegen, da wir dieses Jahr keine Grossanlässe mitzählen konnten.

Wie geplant konnte die EDV-Anlage, unser wichtigstes Arbeitsinstrument, erneuert werden. Im Büro herrscht ein guter Geist und eine unternehmerische Stimmung, die auch für das nächste Jahr wieder neue Ideen, Überraschendes und Innovatives an der Kursfront erwarten lässt.

Besonders zu erwähnen ist der Entscheid, die Haushalterinnenausbildung trotz verändertem Reglement und Verdoppelung der Ausbildungsdauer weiterzuführen und auf Sommer 2011 einen neuen Kurs auszuschreiben. Das Ausbildungskonzept muss vollständig überarbeitet, neue Kursreferentinnen und -referenten



Einführung in die Kunst des Japanischen Raku-Brennens mit Claudia Müller im Alpthal

Erwachsenenbildung FFS

müssen gefunden werden, um den erhöhten Anforderungen gerecht werden zu können. Dies bedeutet viel zusätzliche Arbeit. Wir dürfen hier aber auf die Grundlagenarbeiten der Zürcher Schule Viventa zählen, wo viel Vorarbeit geleistet wurde. Herzlichen Dank.

Dann knüpfte der Verein zämelACHEN Kontakte mit dem Team der EB. Das Ziel dieses Vereins ist es, mit der Erwachsenenbildung FFS als Partnerin sukzessive ein ähnliches Angebot in Ausserschwyz aufzubauen. Ein erstes kleines gemeinsames Programm soll anfangs 2011 erscheinen, um die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit in der Praxis auszuloten. Die EB übernimmt gegen entsprechendes Entgelt die Programmgestaltung und die Administration der Kurse. Diese Entwicklung, die dank der guten Kontakte von Erika Gähwiler zustande kam, freut uns. Es wäre sicher sinnvoll, wenn auch die Bevölkerung im äusseren Kantonsteil von der langjährigen Erfahrung, die sich unser Team in der allgemeinen Erwachsenenbildung erworben hat, profitieren könnte.

Die Kommissionsfrauen haben im November selbst eine interessante Weiterbildung absolviert. An einem kalten, klaren Winterabend durften wir uns im Alpthal durch Claudia Müller in die Kunst des japanischen Raku-Brennens einführen lassen und Kerzenschalen, die den winterlichen Garten schmücken, erstellen. Den Abend liessen wir mit einem feinen Nachtessen in Einsiedeln ausklingen.



The advertisement features a collage of images: a woman looking thoughtful with a pen in her mouth, and a hand writing on a document. Text elements include the year '2011 13', the logo 'FFS Erwachsenenbildung', the title 'Hauswirtschaftliche Berufsbildung', the subtitle 'Vorbereitungskurs auf die Berufsprüfung August 2011 bis Mai 2013', the course name 'Haushaltleiterin / Haushaltleiter mit eidg. Fachausweis', and the website 'www.ffs-schwyz.ch/eb'.

An dieser Stelle möchte ich der Kommission Erwachsenenbildung und dem Team unserer Fachstelle Erika Gähwiler, Gaby Furrer und Luzia Walker auch dieses Jahr wieder ganz herzlich danken für den tollen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Evelyne Reich
Kommissionspräsidentin

StoffArt • Lehratelier FFS

Herrengasse 30, 6430 Schwyz, Tel 041 811 20 32, stoffart@ffs-schwyz.ch

Nach dem ereignisreichen 2009 erwarteten wir ein etwas ruhigeres Geschäftsjahr. Dass dem jedoch nicht so war, kann ich nachfolgend berichten. Die Lehratelierkommission traf sich im Jahr 2010 zu vier Sitzungen. Dazu kamen einige Treffen und Gespräche mit den Lernenden und auch deren Eltern.

Ende 2009 konnten wir unser neu renoviertes und angebautes Lehratelier in Betrieb nehmen. Die neue Grösse gibt dem Atelier Luft und Licht. Und die Arbeitsplätze der Lernenden konnten so adäquat angepasst werden. Wir sind sehr stolz auf unser neues Atelier. Unseren Vermietern Tony und Adele Reichmuth gebührt auch hier nochmals unser herzlichster Dank für ihren Einsatz und Mut, unser Atelier zu vergrössern. Leider hatten wir bereits nach den ersten Wochen einen Wasserschaden in unserer neuen Küche. Der Boiler war defekt. Zum Glück konnte der Schaden in Grenzen gehalten werden, und die Versicherung übernahm die Reparaturkosten. Aber der Arbeitsaufwand und der Ärger waren natürlich gross.

Anfang Juni 2010 fand bekanntlich das Eidgenössische Trachtenfest in Schwyz statt. Wir konnten anlässlich dieses Festes einige Trachten(-teile) neu herstellen. Auch einige Änderungen von Trachten durften wir – teilweise in letzter Minute – ausführen. Es entstand im Atelier ein richtiges «Trachtenfieber». Die Lernenden und auch ein Teil der Kommission besuchte anschliessend an das Trachtenfest auch noch

die schöne Ausstellung «Trachten auf dem Laufsteg» im Museum der Schweizer Geschichte. Heidi Ogi empfing uns dort völlig überraschend in einer eigenen wunderschönen Berner Tracht.

Nach unserem ersten sehr erfolgreichen Mode-Apéro vom Frühling 2009 entschlossen wir uns, im 2010 diesen Event zu wiederholen. Am 10. September 2010 war es dann soweit, und wir luden unsere Kundinnen und Kunden, Lieferanten, Freunde und Familien dazu ein. Auch dieses Mal kamen viele Besucherinnen und Besucher. Die Firma Max Schindler AG, Gränichen, zeigte an diesem Tag bei uns die neuesten Stoffkollektionen für den Herbst/Winter 2010/2011. Wir erhielten einige Aufträge, was uns natürlich sehr freute.

Vermehrt machen uns auch einzelne Lernende Sorgen. Sie haben zunehmend private und auch schulische Probleme, was sich negativ auf den Arbeitsalltag auswirkt. Für die verantwortlichen Personen, vor allem für Heidi Ogi, bedeutet dies eine sehr intensive, aufwändige und anstrengende Betreuung.

Personelles

Laura Cuba, Brunnen, ist für ein Jahr ab Sommer 2010 als Assistentin im Atelier tätig. Seit August 2010 sind neu folgende Lernende bei uns: Gregory Hari, Galgenen, Jenny Marty, Muotathal und Marlen Schuler, Rothenthurm. Es sind neun Lernende, eine Assistentin und die Atelierleiterin im Lehratelier tätig. Seit Mitte Dezember

StoffArt • Lehratelier FFS

2010 ist zusätzlich Vreni Gisler, Seedorf, während rund 1 ½ Tagen pro Woche im Lehratelier tätig. Sie unterstützt Heidi Ogi vor allem in der Lernendenausbildung. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Prüfungserfolge

Laura Cuba, Sarah Ming und Besa Shalla schlossen im Juni 2010 ihre Lehre als Bekleidungsgestalterin Fachrichtung Damenbekleidung mit gutem Erfolg ab. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich.

Arbeitsaufträge

Wir konnten wiederum - nebst den Trachten - verschiedene, interessante Kundenaufträge ausführen, z.B. auch ganz speziell schöne Brautkleider.

Finanzen

Mittels der neuen Leistungsvereinbarung, welche mit dem Kanton abgeschlossen wurde und den einzelnen Beiträgen von einigen Gemeinden und dem Bezirk gelingt es uns, die Finanzen einigermaßen im Griff zu halten.

Was lief sonst noch?

Januar

- Berufsorientierung der Berufsberatung Arth-Goldau.
- GV Schweizerischer Modegewerbeverband Uri, Schwyz, Zug.

Februar

- Einige junge Frauen schnuppern bei uns.

März

- Sitzung der Ausbildungspartner.

April

- Teilnahme an Verarbeitungskurs vom Schweizerischen Modegewerbeverband in Worb.

Mai/Juni

- Treffen mit den neuen Lernenden und ihren Eltern, um sich gegenseitig kennenzulernen.
- Lehratelier-Ausflug ins Tropenhaus Wolhusen.
- Die Lehrabschlussprüfungen finden statt.
- Führung im Museum der Schweizer Geschichte „Trachten auf dem Laufsteg“.



StoffArt • Lehratelier FFS

Juli

- Prüfungsergebnisse der Abschlussprüfung treffen ein.

August

- Neues Ausbildungsjahr beginnt mit drei neuen Lernenden.

September

- Mode-Apéro mit Stoffpräsentation.

Oktober

- Ausflug zur Firma Schindler, Gränichen, für Stoffeinkauf für die Modeschau 2011.
- Präsentation im Schaufenster des Verkehrsbüros.

November

- Sitzung der Ausbildungspartner bei uns in Schwyz.
- Stoffeinkauf für Modeschau 2011 bei Schoeller, Sevelen.
- Essen der Atelier-Kommission mit Partner.

Dezember

- Weihnachtsfeier im Lehratelier.
- Eintritt Vreni Gisler.

Schlusswort

Meinen Kommissionsmitgliedern Rosmarie Haas, Sepp Kessler und Rita Schäuble danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Unterstützung und ihre grosse Arbeit im abgelaufenen Jahr. Leider wird uns Rita Schäuble nach 15jähriger Kommissions-tätigkeit verlassen. Ihr gebührt ein besonderer Dank für ihren engagierten und

umsichtigen Einsatz für das Lehratelier. Wir werden sie und ihre tolle Arbeit vermissen. Ihre gebührende Verabschiedung wird nächstens erfolgen. Zum Glück stellt sich Andrea Zehnder zur Verfügung, und wird Rita ersetzen. Vielen Dank Andrea und herzlich willkommen.

Ein grosser Dank geht auch an Heidi Ogi, Leiterin des Lehrateliers. Sie organisiert und leitet unseren Betrieb mit viel Engagement und Umsicht.

*Rita Zemp-Schmid
Präsidentin Lehratelier FFS*



Dienstzweige FFS

Kindertreff

Dank vielen begeisterten Teilnehmern konnten wir vom Kindertreff FFS im vergangenen Jahr erneut verschiedene Anlässe durchführen wie z.B. das Handpuppen basteln im Januar. Aus Socken, Knöpfen, Wolle, Fell- und Stoffresten haben 25 motivierte Kinder schöne oder „gfürgliche“ Sockenpuppen gebastelt. In den idealen Räumlichkeiten im Jugendheim war auch Platz vorhanden, die Puppen im Spiel ausgiebig zu testen.

Das Märlimusical am 20. Februar 2010 mit dem Stück „d’Prinzässin uf de Erbse“, welches wir jeweils in Zusammenarbeit mit der Kantonalbank und Kabi organisieren, war ein voller Erfolg: Die Handlung des Stücks war abwechslungsreich und fesselnd. Den Kindern gefielen auch die tollen Kostüme und natürlich die Pausenverpflegung mit farbig dekorierten Kuchen, feinen Sandwichs und Getränken.

Mit je 20 Kindern besuchten wir im März und Oktober 2010 wieder das Spital Schwyz. Motiviert machten die Kinder mit, besichtigten das Kinderzimmer, das Röntgen, den Gipsraum und den Notfall. Das gab natürlich Hunger und so wurde das vom Spital offerierte Zvieri dankbar und erfreut verspiesen!

Bei wunderschönem Wetter nahmen dieses Jahr 67 Kinder am traditionellen Osterlauf teil. Interessiert lauschten alle der Geschichte von Nicki, dem Hasen mit dem „Lampi-Ohr“. An weiteren Posten wurde getanzt, gespielt und eine Hasenmaske mit Lampi-Ohr gebastelt. Auf dem Bauernhof Steinstöckli konnten sich die Kinder wunderbar verweilen und die Eltern unterstützten unseren Kaffee- und Kuchenverkauf regge.

Leider musste das für April geplante Eltern-Kind-Singen mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Der Kindertreff zu Besuch bei der Feuerwehr Schwyz



Dienstzweige FFS

Bei der Gärtnerei Kündig waren wir im Mai zu Gast. Die Kinder durften ein Tontöpfli nach eigenen Ideen bemalen und selber Monatserdbeeren eintopfen und nach Hause nehmen. Die zuckersüssen Beeren haben wohl viele Kinder den ganzen Sommer lang an diesen gelungenen Anlass erinnert.

Trotz strömendem Regen fanden am 19. Juni 2010 über 100 Kinder mit Eltern (sehr viele Väter!) den Weg ins Feuerwehrlokal. Die Kinder durften auf die Leiter klettern, mit dem Feuerwehrauto ausfahren, kleine Brände mit Löschdecke oder Feuerlöscher bekämpfen und (trotz Nass von oben) auch mit dem Schlauch spritzen. Den Eltern wurde in einer Diavorführung Einblick in die Arbeit der Feuerwehr geboten. Als „special guests“ besuchte der Kasperli und seine Truppe unseren Anlass. Konzentriert sahen die Kinder das Stück über die Gefahren des Feuers und lernten viel dabei.

Am Vortrag „sexuelle Ausbeutung von Kindern“ nahmen 14 Personen teil. Diese kleine Gruppe profitierte sehr von den Fachkenntnissen von Silvia Föhn und Andrea Konrad.

Bei sehr kaltem Wetter besuchten im Oktober ca. 30 Kinder den Waldnachmittag. Wir sammelten Herbstblätter und steckten diese an einen Draht, dazwischen kleine Äste und Moos zur Auflockerung. Zum Aufwärmen gab es Punsch und Lebkuchen für alle. Die schönen Herbstgirlanden brachten daheim sicher den Herbstzauber ins Haus.

Im November fand unser letzter Anlass, das Weihnachtsfilzen statt. In zwei Gruppen filzten 36 Kinder mit Hilfe von Guet-

zli- und Styroporformen weihnachtliche Motive für eine Filzgirlande. Die Kinder lebten ihre Kreativität aus und kehrten müde, aber voller Stolz mit dem selber gebastelten Weihnachtsgeschenk heim.

Herzlichen Dank an das Kindertreff-Team für die im 2010 geleistete Arbeit – und natürlich an alle Kinder und Eltern für die Teilnahme an unseren Anlässen. Ein ganz spezieller Dank geht an Bernadette Betschart (Jugendheim Schwyz), Kantonalbank Schwyz, Spital Schwyz, Annamengia Werro Betschart (Bauernhof Steinstöckli), Monika Kündig (Gärtnerei Kündig), Feuerwehr Schwyz, Silvia Föhn und Andrea Konrad, Doris Ehrler und an alle, die unsere Anlässe durch ihren besonderen Einsatz ermöglicht haben.

Isabell Kälin

Kinderparadies

Im Jahr 2010 verzeichnete das Kinderparadies wiederum einen leichten Rückgang der Anzahl Kinder. Wir betreuten zwischen ein und neun Kinder pro Halbtage; im Durchschnitt waren es vier bis fünf.

Im August 2010 änderten wir unsere Öffnungszeiten: Neu ist das Kinderparadies am Mittwochvormittag von 08.45 bis 10.45 Uhr geöffnet. Die neuen Öffnungszeiten liegen zwischen den Blockzeiten der Schule. Das ermöglicht Müttern mit schon schulpflichtigen Kindern zwei freie Stunden, und unsere „Hüeti-Frauen“ sind auch wieder zu Hause, wenn die eigenen Kinder von der Schule und dem Kindergarten kommen.

Die neuen Öffnungszeiten änderten an der Kinderzahl kaum etwas. Die geringe

Dienstzweige FFS

Nachfrage für unser Betreuungsangebot muss in einem grösseren Zusammenhang gesehen werden; die Einführung des Zweijahres-Kindergartens spielt dabei sicherlich auch eine Rolle. Unser Team ist aber sehr engagiert dabei, neue Kinder für das Kinderparadies zu gewinnen!

Die Spielsachenbörse im September lief sehr gut. Die Kinder verkauften an ca. 35 „Ständen“ ihre ausgedienten Spielsachen bei trockenem Wetter und in entspannter Atmosphäre. Auch das „Päckli-Fischen“ erfreute sich wiederum grosser Beliebtheit. Der Umsatz beim Kaffee- und Kuchenverkauf entsprach unseren Erwartungen; den Erlös erhielt wie jedes Jahr der Auto-dienst.

Auf Ende 2010 verliessen uns drei Mitarbeiterinnen, für welche wir dieses Jahr ohne Schwierigkeiten Ersatz finden konnten. Unserem Team gehören wie bisher elf Frauen an.

Dank dem unentgeltlichen Einsatz der elf Mitarbeiterinnen konnten im Berichtsjahr 168 Kinder (Vorjahr: 191 Kinder) betreut werden; das sind durchschnittlich vier bis fünf Kinder pro Nachmittag bzw. Vormittag (Vorjahr: 5 Kinder).

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen für ihren freiwilligen Einsatz, dank dem sich einige Mamis/Papis ab und zu etwas Freiraum verschaffen können!

Priska Landolt

Spielgruppe Steisteg 5, Schwyz

Am Montag 23. August 2010 und Donnerstag 26. August 2010 starteten wir das neue Spielgruppenjahr mit vier Gruppen.



Am Montagnachmittag betreuen neu zwei Leiterinnen eine grössere Gruppe.

Bis zu den Herbstferien haben die meisten Kinder die Ablösung von den Eltern (Mami) gut geschafft und sie fühlen sich recht wohl in der Gruppe. Langsam entstehen schöne Freundschaften. Fehlt ein Kind, wird dies sofort bemerkt.

Die Adventszeit ist immer eine ganz spezielle Zeit für uns Spielgruppenleiterinnen. Wenn dann noch ein "Gschänkli" gebastelt und die Kinder ein kleines Geheimnis hüten, erleben wir zusammen eine wunderbare Vorweihnachtszeit.

Auch die Fasnacht ist immer wieder ein Höhepunkt des Spielgruppenjahres. Die Kinder erscheinen jeweils am letzten Spielgruppentag vor der Fasnacht verkleidet – wenn sie wollen. Und wir Leiterinnen erfreuen uns an den kleinen Prinzessinnen,

Dienstzweige FFS

Feen, Zauberer, Clowns, Indianer usw. Als Krönung des Tages gibt es dann noch ein spezielles Fasnachtsznüni.

Zu Ostern basteln wir immer ein Osternestli, welches dann der Osterhase mit feinen Süssigkeiten füllt und gut versteckt. Die Kinder suchen jeweils die Überraschung mit viel Eifer und grosser Begeisterung.

Schon bald geht ein schönes Spielgruppenjahr wo viel gesungen, gebastelt und manche schöne Geschichte erzählt wurde zu Ende. Einige der Kinder gehen abschliessend in den Kindergarten und andere dürfen nochmals ein Jahr die Spielgruppe besuchen. Dann zählen sie schon zu den "grossen" und erfahrenen "Spielgrüppelern".

Ganz herzlichen Dank allen Eltern für die gute und schöne Zusammenarbeit und die tolle Zeit mit den Kindern.

Zraggen Sibylle

Ludothek Steisteg 5, Schwyz

Ich möchte den Jahresbericht mit einem riesigen DANKESCHÖN an unsere langjährige, initiative, motivierte und geschätzte Leiterin, Barbara Nef, beginnen. Sie ist nach 18 Jahren (9 Jahre als Leiterin) zurückgetreten. Mit viel Herzblut hat sie die Ludothek massgeblich mitgeprägt. Barbara, wir danken dir von ganzem Herzen... wir lassen dich nur ungern gehen!

Leider konnten wir bis heute keine Nachfolge finden. Nun werden die Leiteraufgaben auf verschiedene Teammitglieder verteilt. Momentan ist dies eine vertretbare Lösung, doch auf die Dauer ist es nicht zufriedenstellend. Wir hoffen immer noch sehr, dass sich bald eine Person fin-

den lässt, die diese Aufgabe übernehmen möchte.

Ausflugsstimmung: Im Februar erlebten wir in Basel einen erlebnisreichen und interessanten Tag. Wir nahmen an einem Fox-Trail statt und lernten auf spielerische Weise die Stadt Basel und deren Sehenswürdigkeiten kennen.

Werbeaktion: Nach Ostern verteilten wir 1713 Flyers in den Schulen der Gemeinden Schwyz, Brunnen, Illgau, Muotathal, Sattel und Rothenthurm im Kindergarten und 1.-3. Klasse.

Lokalerneuerung: Anfangs Sommerferien wurde unser Lokal einer sanften Renovation unterzogen. Nun erstrahlt das Lokal in neuem Glanz. Ebenfalls durften wir von einem unbekanntem Sponsor ein „neues Pult“ entgegennehmen. An dieser Stelle ein vergelt's Gott! Bei einem feinen Apéro zusammen mit allen Lokalbenützerinnen stiessen wir auf die geglückte Renovation an.

Ferienangebot: Während den Sommerferien hatten wir die Ludothek wieder zwei Nachmittage geöffnet. Dieses Angebot wurde von vielen KundInnen genutzt und sehr geschätzt.

E-Abos: Kopferbrechen machte uns die gesetzliche Regelung mit der Ausleihe von elektronischen Spielen. Nun gibt es seit August ein spezielles E-Abo für Kunden. Dies ist zwar ein Mehraufwand und etwas komplizierter, ist aber leider nicht zu umgehen.

Neuanschaffungen: Im vergangenen Jahr haben wir 78 neue Spiele angeschafft und können zurzeit 1137 verschiedene Spiele und Spielgeräte anbieten.

Unermüdlicher Einsatz: Die 13 fleissigen

Dienstzweige FFS

Teamfrauen durften an 110 Ausleihnachmittagen, resp. während fast 700 ehrenamtlichen Stunden viele Kinder und Erwachsene glücklich machen!

Kundenstamm: Herzlich willkommen heissen konnten wir 92 Neukunden.

Bedürfnis? Fast 2000 Spiele wurden ausgeliehen und bereiteten sicher in vielen Familien, Schulen, Lager, Geburtstagspartys usw. spannende und freudige Stunden!

Wermutstropfen: 4 Mitarbeiterinnen mussten aus beruflichen und privaten Gründen den Rücktritt geben. Leider konnte trotz intensiver Suche kein Ersatz gefunden werden.

Wohlverdient: Nicht zu vergessen ist das feine Jahresabschlussessen und das gemütliche Beisammensein im November im Restaurant Stalden, Rickenbach.

Danke: Dem Leiterteam für die Aufrechterhaltung des Ludothek-Betriebes.

Danke: Allen Mitarbeiterinnen für die vielen ehrenamtlichen und engagierten Einsätze.

Danke: Bike Store in Seewen für die kostenlosen Reparaturen der Fahrzeuge.

Danke: Vorstand FFS für die Unterstützung.

Christa Annen-Heinzer

Kinderkleiderbörse Seilerstr. 1 Schwyz

Auch wir haben Bilanz gezogen und stellen fest: 2010 war für unseren Dienstzweig ein gutes, erfolgreiches Jahr. Sämtliche anfallenden Betriebskosten konnten gedeckt und ein Reingewinn von 2207 Franken erzielt und dem Reservekonto zugewiesen werden. Insgesamt sind 11'894 Artikel verkauft und unseren Kundinnen total



*Der letzte 'Arbeitstag' in der Kinderkleiderbörse, nach 37 Jahren unentgeltlichem Einsatz:
Anna-Maria Tomaschett*

58 '882 Franken ausbezahlt worden. Dies ist neuer Rekord.

Manchmal fragen wir uns selbst, warum es in unserer Börse so gut läuft. Die Konkurrenz vom nahen Mythen-Center ist doch offensichtlich. Sind es die schönen, modischen und trendigen Artikel, die wir in unserem Laden anbieten? Oder sind es die attraktiven Preise, welche die Kundinnen in unseren Laden locken? Bestimmt sind beides gute Gründe für den Erfolg. Dazu kommen aber noch andere, wie der gute Standort unseres Ladens, die Parkplätze und die freundliche, engagierte Beratung und Bedienung durch die Mitarbeiterinnen unseres Dienstzweigs.

Dies scheint mir Grund genug, einmal mehr allen herzlich zu danken, die den Erfolg ermöglichen. Es sind dies in erster Linie die Kundinnen, die uns die Waren zum Verkauf bringen und die vielen Kundinnen, die bei uns einkaufen. Danken möchten wir aber auch Carl Elsener von der Victorinox, der uns vor 10 Jahren (August 2000) dieses

Dienstzweige FFS

Lokal zu einem tragbaren Zins vermietet hat - dies übrigens zu einem Zeitpunkt, als die Existenz der Börse auf „Messers Schneide“ stand. Selbstverständlich schliesse ich auch alle meine Mitarbeiterinnen in diesen Dank ein. Sie leisten zum Teil seit vielen Jahren aus Überzeugung ein grosses Mass unentgeltlicher Freiwilligenarbeit, was grossen Respekt verdient.

So hat Ende Jahr, nach 37 Jahren (sieben- unddreissig) unermüdlichem, selbstlosem Einsatz, Anna-Maria Tomaschett unser Team verlassen. Während dieser unglaublich langen Zeit hat sie die Börse mitgeprägt, unzählige Kundinnen zuvorkommend und immer freundlich beraten und bedient – und dies um „Gotteslohn“. Dies ist eine Leistung, die den Respekt aller verlangt und die nicht genug gewürdigt werden kann. Auch Paulette Ehrler hat nach 8 Jahren vollem Einsatz für unsere Börse unsern Dienstzweig verlassen. Beiden gehört ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und die gute Kameradschaft. Unsere besten Wünsche begleiten sie in die Zukunft. Für 10-jährige tatkräftige Mitarbeit in unserem Team konnte Verena Ulrich geehrt werden. Neu zu unserem Team gestossen ist im Januar Agnes Trütsch von Schwyz. Übrigens: im Durchschnitt leistet jedes Mitglied unseres Teams pro Jahr 160-180 Stunden Arbeit.

Unser Laden war im 2010 während 131 halben Tagen geöffnet. Um den Ansturm zu bewältigen, standen in den Stosszeiten jeweils 6 Frauen im Laden-Einsatz. Die traditionelle Sportartikelbörse vom 9. und 10. November wurde wiederum von unserem Team organisiert und durchgeführt. Sie

sties einmal mehr auf reges Interesse und war gut besucht.

Unser Dienstzweig umfasst heute 18 Frauen, die sich hervorragend verstehen und ein tolles Team bilden. Dies ist die Grundlage für das gute Gedeihen unserer Börse. Der Dank für die im abgelaufenen Jahr erbrachte Leistung ist deshalb sehr wohl verdient. Ich freue mich, diese Gruppe leiten zu dürfen und starte voller Zuversicht in ein neues Jahr.

Berta Jauch-Küttel

Kerzenatelier

Mit unseren neu renovierten Kerzenwagen stürzten wir uns wieder frisch und munter in unsere Arbeit.

Das Kerzenatelier hatte vom 10. November bis 11. Dezember seine Türen geöffnet. 96 Kurse hatten wir im Angebot, leider mussten wir 12 davon streichen. Die meisten waren Schulkurse. Für die 1850 schön verzierten Kerzen brauchten wir 358 kg farbiges Wachs. In diesem Jahr hatten wir in der Einkaufsnacht im Lichtermeer einen neuen Standplatz. Der lag zwar zentraler, zog aber leider nicht wesentlich mehr Leute an. Somit konnten wir unsere Auslagen nicht decken, was natürlich sehr schade ist.

Dieses Jahr haben uns zwei langjährige Mitarbeiterinnen verlassen. Es sind dies Rita Reichmuth, sie war seit 1994 dabei, und Antoinette Betschart, die seit 1989 dabei gewesen war. Dafür konnten wir drei neue Mitarbeiterinnen für unser Team gewinnen. Zum einen Marita Blaser,

Dienstzweige FFS

die nach einer zweijährigen Pause wieder mit dabei ist. Aber auch Anita Schneider und Patricia Lenzlinger heissen wir bei uns herzlich willkommen. Sie haben sich sehr gut eingelebt und passen wunderbar in unser Team.

Noch ein Wort zu unseren Kerzenwagen. Dank der hervorragenden Arbeit der Sandstrahlerei Suter in Ried-Muotathal strahlen diese in neuem Glanz. Und die Arbeit von Elektro Horat hat die Wagen perfekt gemacht: Die Kabel haben nun die richtige Länge und keinen Wackel mehr, die neuen Schalter und Kochplatten erleichtern unsere Arbeit enorm. Das ist aber noch nicht alles. Elektro Horat hat uns nur das Material berechnet, den Arbeitsaufwand haben sie uns geschenkt. Dafür gebührt ihnen ein grosses und herzliches Dankeschön. Danken möchten wir auch der Gemeinde Schwyz. Ohne die geeigneten Räumlichkeiten hätte während der letzten Jahre kein Kerzenziehen stattfinden können. Ein ganz grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeiterinnen, welche mit ihrer Zeit, dem Geschick ihrer Hände und ihrer Kreativität das jährliche Ziehen für Gross und Klein zu einem aussergewöhnlichen Erlebnis in der vorweihnachtlichen Zeit machen.

Martha Föhn, Claudia Peter, Claudia Kündig

Autodienst

Im Vereinsjahr 2010 waren Dienstleistungen und Aufmerksamkeit unserer 9 Fahrerinnen und 7 Fahrer sehr gefragt.

Es war ein intensives Jahr: 1'902 Fahrten, 36'622 unfallfrei gefahrene Kilometer und 2'279,5 Stunden ehrenamtlicher Zeit-

aufwand. Für dieses grosse Engagement gebührt meinem Team ein ganz, ganz herzliches Dankeschön!

Wir versuchen stets, all den Wünschen unserer Fahrgäste gerecht zu werden: sei es zum Arzt, Zahnarzt, ins Spital, zum Coiffeur, zum Jassen, zur Therapie, zur Bank, für einen Besuch bei Bekannten, zum Einkaufen, zum Mittagsclub etc. etc.

Unsere Statistik zeigt, dass wir wiederum vermehrt mit Kindern zur Entlastung ihrer Eltern unterwegs sind, sei dies zur Therapie, in den Deutschunterricht, in die Spezialschule, ins Internat. Die Rückmeldungen bestätigen, dass auch diese Art Betreuung uns allen viel Abwechslung und auch Spass bringt.

Es haben im 2010 Frau Ursula Holdener und Herr Wilhelm Egli den Rücktritt bekannt gegeben. Mit Frau Jolanda Horat haben wir eine neue, aufgestellte Fahrerin gewonnen.

Mit dem Zustupf aus dem Kuchenverkauf an der Spielwarenborse, organisiert vom Kinderparadies FFS, durften wir auch im 2010 unser verdientes Jahresessen geniessen.

Unser Team konnte im vergangenen Vereinsjahr zwei Jubilare beglückwünschen: Josef Steiner und Hermann Hüsing durften ihren 70sten Geburtstag feiern. Beide wurden mit den besten Wünschen für weitere gesunde, sorgenfreie Jahre geehrt.

Es schmilzt zurzeit nicht nur der Schnee, auch unser Konto! Denkt beim Frühlingssputz daran: Im Rubiswil und bei Getränke-Küttel in Ibach stehen unsere Kleidercontainer bereit: für alles, auch für

Dienstzweige FFS

Schuhe. Der Erlös draus kommt dem Auto-dienst zugute. Wir sind für jeden Franken dankbar!

Ein ganz spezieller Dank geht wiederum an Brigitte Magnusson. Sie hat mich auch im 2010 mit ihrer offenen, herzlichen Art stets unterstützt.

Meinem aufgestellten Team wünsche ich im neuen Vereinsjahr allzeit gute und unfallfreie Fahrt, und ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Ursula Erni

Mittagsclub

Ein erfolgreiches Jahr war 2010 im Mittagsclub. Immer wieder durften wir bekannte Seniorinnen und Senioren neu begrüßen. Das ist sehr erfreulich, denn das zeigt die grosse Teilnehmerzahl, durften wir doch an 22 Anlässen total 788 Personen begrüßen. Auch der Vereinsvorstand FFS beehrte uns im November im Restaurant Schützenhaus.

Der jährliche obligate Ausflug führte uns nach Bauen. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – wie Bus und Schiff – erreichten

wir unser Reiseziel. Im Hotel Schützen wurden wir verköstigt. Das schöne Wetter und die herrliche Aussicht auf See und Berge, sowie die exotische Pflanzenwelt von Bauen konnte die Teilnehmenden erfreuen. Auch der Kaffeejass auf der Terrasse wurde geschätzt.

Verschiedene Geburtstagsjubiläen konnten wir im Mittagsclub feiern. Das Aufzählen würde zu weit führen. Stellvertretend möchte ich das älteste Ehepaar im Club, Rösli und Toni Wirthensohn erwähnen. Rösli feierte im Dezember ihren 90. Geburtstag und ihr Mann Toni ist im 95. Lebensjahr. Herzliche Gratulation gebührt den beiden treuen Mittagsclublern.

Der obligate Lottomatch im Oktober verhilft jeweils unserer Kasse zu Einnahmen, die wieder für besondere Geschenke eingesetzt werden. Den Sponsoren der Lottopreise möchte ich herzlich danken.

Zum Jahresschlussessen vor Weihnachten im Hotel „Wysses Rössli“ unterhielt uns erstmals Ernst Ehrler am Klavier. Seine Virtuosität wurde mit viel Applaus aufgenommen. Auch begleitete er unsere Weihnachtslieder und anschliessend wurde allen Teilnehmenden des Mittagsclubs ein Birnbrot geschenkt.

Nun möchte ich zum Schluss dem ganzen Team ein Kränzchen winden für die sehr gute Mitarbeit und Kameradschaft. Herzlichen Dank.

Ida Schmidig-Büeler



*Das älteste Ehepaar im MittagsClub,
Rösli (90) und Toni (95) Wirthensohn*

Aktivmitglieder Verein FFS

Vorstand

Kündig-Blättler Bernadette, St. Martinsstrasse 52, Schwyz
Zemp-Schmid Rita, Salachstrasse 38, Ibach
Reich Evelyne, Rickenbachstrasse 24, Schwyz
Annen-Heinzer Christa, Rickenbachstrasse 81, Schwyz
Deck-Winiger Margrith, Geissmatt 10, 6432 Rickenbach
Töngi Helen, Brühl 2, Schwyz

Präsidentin
Vize-Präsidentin, Lehratelier
Erwachsenenbildung
Aktuarin / Dienstzweige
Kassierin
Marketing

(* = Leitung der Dienstzweige bzw. Ressorts)

Erwachsenenbildung

Kommission

Reich Evelyne, Rickenbachstrasse 24, Schwyz*
Bründler-Suter Regula, Allerheiligen 13, Rickenbach
Hummel Hagenbuch Petra, Wysserlen 11, Schwyz
Steffen-Steinegger Verena, Eichrainweg 12, Goldau
Styger-Trachsler Edith, Sonnmatt 4, Steinen

Schulleiterin

Gähwiler Erika, Bergstrasse 2, Goldau

Mitarbeiterinnen Büro

Furrer-Annen Gaby, Perfidenstrasse 6, Rickenbach
Walker-Gnos Luzia, Wylen-Bantlirain 11, Brunnen

Freier Mitarbeiter

Furrer-Caviezel Markus, Rubiswilstrasse 16, Ibach

StoffArt

Kommission

Zemp-Schmid Rita, Salachstrasse 38, Ibach*
Haas-Wüest Rosmarie, Oberfeld 36, Schwyz
Kessler-Lindauer Josef, Weidhuobli 4, Schwyz
Schäuble-Linggi Rita, Eichenweg 5b, Ibach
Zehnder-Ulrich Andrea, Fronalpstrasse 8, Ibach

Atelierleiterin

Ogi Heidi, Rickenbachstrasse 19, Schwyz

Mitarbeitende

Cuba Laura, Bahnhofstrasse 46, Brunnen
Gisler-Arnold Vreni, Feldli 3, Seedorf

In Ausbildung

Budliger Anita, Sonnmattstrasse 2, Müswangen
Fuchs Nicole, Gottschalkenbergstrasse 6, Finstersee
Hari Gregory, Teichweg 15, Galgenen
Hasler Chantal, Grundstrasse 9, Rotkreuz
Hauherr Katharina, Waldhof 5, Rotkreuz
Koschel Patricia, Straussrain 5, Meierskappel
Marty Jenny, Weid 32, Muotathal
Schuler Marlen, Biberstock, Rothenthurm
Schwerzmann Jacqueline, Kleinstadt 4b, Brunnen

Dienstzweige

Kommission

Baer Ritter Gabriela, Kreuzmatt 44 c, Schwyz
Betschart-Reichlin Andrea, Acherli / Kaltbach, Seewen
Betschart-Waser Eva, Rickenbachstr. 155, Rickenbach
Bürgler-Blaser Brigitte, Berfeld 16, Schwyz
Deck-Winiger Margrith, Geissmatt 10, Rickenbach
Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach
Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 10, Schwyz
Gisler-Betschart Heidi, Mangelegg 65, Schwyz
Gwerder-Bissig Cäcilia, Loostrasse 41b, Schwyz
Jauch-Küttel Berta, Strehlgasse 8, Schwyz
Kündig-Nideröst Claudia, Gartenlaubenstr. 12, Schwyz
Landolt Priska, Allerheiligen 18, Rickenbach
Magnusson-Bürgin Brigitte, Rickenbachstr. 72, Schwyz
Peter Claudia, Dorfbachstrasse 29, Schwyz

Aktivmitglieder Verein FFS

Schmidig-Büeler Ida, Dreilindenstr. 38, Schwyz
Steiner-Imhof Margrith, Rickenbachstr. 174a, Rickenbach
Zraggen Sibylle, Bahnhofstrasse 46, Brunnen

Autodienst

Erni-Wyss Ursula, Baumgarten 39, Rickenbach*
Magnusson-Bürgin Brigitte, Rickenbachstr. 72, Schwyz*
Amgwerd Monika, Riedmattstrasse 16, Sattel
Gwerder Astrid, Reichsgasse 26, Schwyz
Haas-Furger Anna, Brüöl 4, Schwyz
Horat Jolanda, Eichenweg 15, 6438 Ibach
Hüsing Hermann, Büölstrasse 23, Brunnen
Lagler Sepp, Steinerstrasse, Seewen
Murer Erwin, Brüöl 13, Schwyz
Räth Peter, Büölmattweg 5, Brunnen
Schmidig Margrit, Achermatt 3, Seewen
Schnüriger Lydia, Dorfstrasse 25, Sattel
Schuler Eugen, Herrenmatt 4, 6440 Brunnen
Simmen Heinrich, Mythenweg 11, Brunnen
Steiner Josef, Landsgemeindestrasse 32, Ibach
Wiget-von Holzen Maria, Grund, Schwyz

Kerzenatelier

Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 101, Schwyz*
Gwerder-Bissig Cäcilia, Loostrasse 41b, Schwyz*
Kündig-Nideröst Claudia, Gartenlaubenstr. 12, Schwyz*
Peter Claudia, Dorfbachstrasse 29, Schwyz*
Andrey-Wyrsch Marie-Theres, Mangelegg 131, Schwyz
Auf der Maur-Laimbacher Lisbeth, Sytirain, Rickenbach
Auf der Maur-Marty Monika, Ried 6, Schwyz
Betschart-Reichlin Ursula, Loostrasse 55, Schwyz
Betschart-Rickenbacher Rosi, Franzosenstr. 35, Seewen
Camenzind Rita, Baumgarten 41, Rickenbach
Dettling-Simmen Beatrice, Unteres Herrenfeld, Schwyz
Haas-Kälin Rita, Gütschweg 38, Schwyz
Huwiler-Bättig Monika, Dorfbachstrasse 40, Schwyz
Kamer-Reichlin Elisabeth, St. Karli-Gasse, Schwyz
Lifart-Reist Esther, Chappelweid 11, Rickenbach
Pfyl-Müller Anna, Tschaibrunnen 1, Schwyz
Reichmuth-Kennel Uschi, Wysserlen 5, Schwyz

Schnetzler Angelika, Klösterlistrasse 20 C, Schwyz
Schuler-Gisler Greth, Laubstrasse 9, Schwyz
Steiner-Niederberger Stefanie, Kupferweg 7, Schwyz
Stucki Erika, Halteli 5, Schwyz
Studiger-Pfyl Renate, Blumenweg 6, Ibach
Städelin-Wiget Antoinette, Mangelegg 144, Schwyz
Ulrich-Betschart Margrit, Gütschweg 24, Schwyz
Ulrich-Dober Rita, Gütschweg 26, Schwyz
Wöber-Müller Karin, Gütschweg 27, Schwyz
Wyrsch-Auf der Maur Dora, Landsgemeindestr. 48, Ibach

Kindertreff

Baer Ritter Gabriela, Kreuzmatt 44 c, Schwyz*
Bürgler-Blaser Brigitte, Oberfeld 16, Schwyz*
Betschart Susanne, Wylenstrasse 66, Brunnen
Bolleter Sandra, Laubstrasse 15, 6430 Schwyz
Büeler Nadia, Herrengasse 37, 6430 Schwyz
Hagmann Karin, Strehlgasse 8, 6430 Schwyz
Horat Andrea, Kreuzmatt 32c, 6430 Schwyz
Menk Breu Michaela, Laubstrasse 15, 6430 Schwyz
Remorgida Patricia, Dorfbachstrasse 52, 6430 Schwyz
Schuh Martina, Ried 10, 6430 Schwyz
Tschümperlin Barbara, Bergstrasse 2, 6432 Rickenbach

Kinderparadies

Landolt Priska, Allerheiligen 18, Rickenbach*
Bossart Perrine, Hausmatt/Ried, Schwyz
Ferreira Paula, Schmitten 4, Ibach
Hengstler-Sawatzki Iris, Spilhöfli 17, Rickenbach
Landolt Priska, Allerheiligen 18, Rickenbach
Milanovic Danijela, Schützenstrasse 39, Schwyz
Miletic Biljana, Schützenstrasse 39, Schwyz
Ott-Etter Beata, Mühligasse 6, Schwyz
Schneider Anita, Theodosiusweg 9, Schwyz
Spiess Jana, Bahnhofstrasse 82, Schwyz
Tschümperlin Barbara, Bergstrasse 2, Rickenbach
Wipfli Anita, Ried 8, Schwyz

Aktivmitglieder Verein FFS

Kinderkleiderbörse

Jauch-Küttel Berta, Strehlgasse 8, Schwyz*
Betschart Miranda, Sagirain 1, Schwyz
Gianella Rita, Kreuzmatt 35, Schwyz
Gwerder Walburga, Stoosstrasse 9, Ried
Kälin-Gubser Margrit, Eichenweg 27, Ibach
Käppeli-Heinzer Maria, Bahnhofstrasse 48, Schwyz
Käppeli-Mazenauer Maria, Bahnhofstr. 52, Schwyz
Kündig-Schönbächler Marietheres, Engiberg 21, Seewen
Müller Karin, Oberer Steisteg 12, Schwyz
Nauer Ruth, Wylenstrasse 1, Brunnen
Schuler Lilly, Bienenheimstrasse 10, Seewen
Schürpf-Gianella Irène, Allerheiligen 14, Rickenbach
Suter-Carletti Lisette, Erlenstrasse 23, Ibach
Trütsch Agnes, Rickenbachstrasse 97, Schwyz
Ulrich Verena, A sternweg 2, Brunnen
Waser Anna, Herrengasse 57, Schwyz
Weber-Flambert Tessa, Axenstrasse 4a, Brunnen
Weber-Inglin Annelies, St. Martinstrasse 20, Schwyz
Zünd-Bachofen Helen, Neulücken 23, Schwyz

Ludothek

Betschart-Reichlin Andrea, Acherli / Kaltbach, Seewen*
Betschart-Waser Eva, Rickenbachstr. 155, Rickenbach*
Deck-Winiger Margrith, Geissmatt 10, Rickenbach*
Föhn-Schuler Martha, Mangelegg 101, 6430 Schwyz
Gisler-Betschart Heidi, Mangelegg 65, Schwyz
Holdener-Ehrler Bernadette, Schlagstr. 91, Schwyz
Marty-Dettling Agnes, Schmiedgasse 1, Schwyz
Reichlin-Ott Gerda, Mangelegg 46, Schwyz
Schumacher-Sonder Paulina, Nümattli 6, Rickenbach
Wallimann-Suter Maria, Bahnhofstrasse 42, Schwyz

Mittagsclub

Schmidig-Büeler Ida, Dreilindenstr. 38, Schwyz*
Appert-Dettling Josef, Lückenstr. 26, Schwyz
Brügger-Nay Peppina, Brüöl 9, Schwyz
Kuhn-Betschart Rosmarie, Brüöl 9, Schwyz
Rüegg-Schmid Anny, Landsgemeindestr. 8, Ibach

Spielgruppenleiterinnen

Zraggen Sibylle, Bahnhofstrasse 46, Brunnen*
Betschart Petra, Gässli 3, Illgau
Lindauer Maria, Gässli 2, Illgau

Revisionsstelle

Convisa Revisions AG, Herrengasse 14, Schwyz

FFS-Adressen:

Erwachsenenbildung FFS
Strehlgasse 8, Schwyz
Tel. 041 811 67 81, eb@ffs-schwyz.ch
Kursraum FFS: Acherhofstrasse 9, Schwyz

StoffArt • Lehratelier FFS
Herrengasse 30, Schwyz
Tel. 041 811 20 32, stoffart@ffs-schwyz.ch

Kinderkleiderbörse FFS
Seilerstrasse 1, Schwyz

Kinderparadies FFS, Ludothek FFS, Spielgruppe FFS
Steisteg 5, Schwyz, Tel. 041 810 05 56

Kerzenatelier FFS (November/Dezember)
Storchengasse (Sanhist), Schwyz

Autodienst FFS, Kleidersammelcontainer:
Überbauung Schmitten, Rubiswil, Ibach
Küttel's Getränkemarkt, Gewerbe Muota, Ibach
Gesucht: zusätzlicher Standort, z.B. in Seewen

Verein FFS Jahresrechnung 2010

Vergleich Erfolgsrechnung 2010 mit Budget 2010 und Budget 2011

AUFWAND	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011
Beitrag an EB	Fr 1'000.00	Fr 1'000.00	Fr 1'000.00
Beitrag an übrige Ressorts	Fr 0.00	Fr 0.00	Fr 0.00
Beitrag an Mietzinskosten	Fr 6'000.00	Fr 6'000.00	Fr 6'000.00
Drucksachen/Jahresberichte	Fr 1'600.00	Fr 2'591.25	Fr 1'600.00
Material, Kopien usw.	Fr 300.00	Fr 340.25	Fr 700.00
Porti	Fr 900.00	Fr 816.90	Fr 1'100.00
PC-/Bankspesen	Fr 300.00	Fr 218.95	Fr 300.00
Geschenke, Jubiläen, Ausflug	Fr 1'700.00	Fr 1'658.70	Fr 3'000.00
Auslagen Sitzungen	Fr 400.00	Fr 0.00	Fr 400.00
Auslagen GV & Vorstand	Fr 3'000.00	Fr 3'876.40	Fr 3'700.00
Externe Betreuung /Weiterbildung	Fr 500.00	Fr 0.00	Fr 500.00
Kurse Aktivmitglieder	Fr 800.00	Fr 215.00	Fr 800.00
Versicherung	Fr 1'500.00	Fr 1'519.00	Fr 1'500.00
Internet	Fr 500.00	Fr 80.30	Fr 100.00
Telefonbuch-Einträge	Fr 600.00	Fr 529.00	Fr 530.00
PR-Arbeit/Werbung/Beiträge	Fr 100.00	Fr 150.00	Fr 1'100.00
Total	Fr 19'200.00	Fr 18'995.75	Fr 22'330.00
ERTRAG			
Aktiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 800.00	Fr 930.00	Fr 800.00
Passiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 10'000.00	Fr 9'240.00	Fr 11'000.00
Kollektiv-Mitglieder-Beiträge	Fr 700.00	Fr 660.00	Fr 700.00
Gönner-Beiträge	Fr 8'000.00	Fr 8'010.00	Fr 9'000.00
Spenden	Fr 0.00	Fr 0.00	Fr 0.00
Bankzinsen	Fr 400.00	Fr 362.45	Fr 300.00
Christchindlimärcht	Fr 0.00	Fr 0.00	Fr 1'200.00
Total	Fr 19'900.00	Fr 19'202.45	Fr 23'000.00
Gewinn/Verlust	Fr 700.00	Fr 206.70	Fr 670.00

M. Deck-Winiger
 Kassierin Verein FFS
 Rickenbach, 21. Februar 2011

Verein FFS Jahresrechnung 2010

Vermögensausweis per 31.12.2010

AKTIVEN

Kasse	Fr	291.30
Vereinskonto SKB	Fr	10'289.76
Sparkonto SKB	Fr	4'858.80
Sparkasse Schwyz	Fr	11'748.80
Crédit Suisse	Fr	18'885.74
UBS	Fr	14'299.15
LU KB / Mietzinskaution	Fr	5'179.68
Debitor VST	Fr	113.60
Casino Aktien	Fr	1.00
Total Aktiven	Fr	65'703.83

PASSIVEN

Kreditoren	Fr	416.20
Kapital	Fr	65'287.63
Total Passiven	Fr	65'703.83

Vermögensrechnung

Kapital per 31.12.2010	Fr	65'287.63
Kapital per 31.12.2009	Fr	65'080.93
Vermögensvermehrung / Gewinn	Fr	206.70

M. Deck-Winiger
Kassierin Verein FFS
Rickenbach, 31. Januar 2011

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2010



Bericht der Kontrollstelle an die Generalversammlung des Vereins FFS, Schwyz

In Ausübung unseres Revisionsmandates haben wir die Jahresrechnung 2010, umfassend den Zeitraum 1.1.2010 – 31.12.2010, und die Bilanz per 31.12.2010 des Vereins FFS nach allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen und gestützt auf die Vereins-Statuten geprüft.

Die ausgewiesenen Vermögenswerte wurden uns nachgewiesen. Zur Überprüfung der Aufwände und Erträge wurden uns entsprechende Abrechnungen und Belege zur Verfügung gestellt.

Aufgrund unserer Kontrollen stellen wir fest, dass

- die Bilanz per 31.12.2010 mit Aktiven und Passiven von je Fr. 65'703.83 und die Erfolgsrechnung 2010 bei einem Aufwand von Fr. 18'995.75 und bei einem Ertrag von Fr. 19'202.45 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 206.70 mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- das Vermögen der Vereinsrechnung per 31.12.2010 einen Bestand von Fr. 65'287.63 aufweist
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung des Vereins FFS unter bester Verdankung an die Rechnungsführerin Frau Margrith Deck zu genehmigen.

Schwyz, 14. Februar 2011

CONVISA Revisions AG



ppa. Markus Schuler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ralph Gwerder
Zugelassener Revisionsexperte

Dank

Herzlichen Dank an alle Gönnerinnen und Gönner!

Achermann-Hänggi Heidy, Schwyz
Allianz Suisse, Schwyz
Annen Stephan, MOBILIAR, Schwyz
Baumann Franz, Pfarrer, Ibach
Baumann Urs Dr. med., Ibach
Beeler Ida, Schwyz
Beeler-Amstutz Claire, Schwyz
Belser Brigitta, Ibach
Betschart & Reichlin Treuhand AG, Schwyz
Betschart Beat GmbH, Ibach
Betschart-Kälin Marianne, Ibach
Betschart-Lüönd Rosmarie, Rickenbach
Betschart-Reichlin Ursula, Schwyz
Birchler-Fleischmann Pia, Schwyz
Bründler-Suter Dr. Robert + Regula, R'bach
Camenzind-Holderer A. + F., Gersau
Convisa Revisions AG, Schwyz
CS Crédit Suisse, Schwyz
Dettling-Steiner Josef, Brunnen
Elsener Margrit, Ibach
Engel-Lenzlinger Pia, Ibach
Föhn-Schuler Martha, Schwyz
Fürstenberger Caroline, Brunnen
Gössli Urs Dr. + Rita, Rickenbach
Gyr Mythen-Training GmbH, Brunnen
Habermacher Elisabeth, Brunnen
Horat + Sohn Malergeschäft, Schwyz
Horat Elektro AG, Seewen
Horat-Wiget Othmar, Seewen
Huwyler-Vogler Madeleine, Rickenbach
Inderbitzin Hermann, Schwyz
Kapuzinerkloster Schwyz
Kaufmann Wohnbedarf GmbH, Steinen
Kölbl Ermelinde Sr., Brunnen
Kolpingfamilie Schwyz
Kündig Baumschulen AG, Ibach
Kündig-Blättler Bernadette, Schwyz
Lagler-Betschart Urs, Schwyz
Liechti-Schilliger Margrith, Schwyz
Magnusson-Bürgin Brigitte, Schwyz
Meier-Föllmi Lilly, Goldau
Mertin-Strüby Ursula, Brunnen
Mettler Anni, Hairdesign Anna, Schwyz
Müller Karin, Schwyz
Naon Didier Dr., Rickenbach
Nef-Mayer Thomas + Barbara, Ibach
Pfister-Röllli Brigitte, Rickenbach
Pro Filia Schwyz
Purtschert-Keller Marietheres, Rickenbach
Reichlin-Zimmermann Brigitte, Schwyz
Reichmuth-Bischof Ruedi + Margrit, Schwyz
Reichmuth-Huber Adele, Schwyz
Riedweg GmbH Kopiercenter, Schwyz
Schnetzler Christian + Angelika, Schwyz
Schnüriger-Vetter Paul, Rothenthurm
Schöpfer-Haake Guido + Irma, Schwyz
Schuler Georg Dr. und Marie-Louise, Schwyz
Schüpfer Yvonne, Morschach
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Sparkasse Schwyz, Schwyz
Steiner-Tönnies Urs + Iris, Schwyz
Stiftung Carl + Elise Elsener-Gut, Ibach
Strüby-Zwyssig Karl, Brunnen
Suter-Stutz Peter + Beatrice, Rickenbach
Triulzi Monika, Retri-Küchen, Brunnen
UBS, Schwyz
Vogt-Feyer Arthur Dr. + Françoise, Steinen
Vokinger-Rodriguez Silvia, Steinen
von Reding Nikolaus, Schwyz
von Rickenbach-Inglin Maria, Sattel
Walker Susanne, Altdorf
Weibel-Reichmuth Ruth, Schwyz
Wullschlegler-Schmidlin Margrit,
W. Schmidlin AG, Oberarth
Zehnder-auf der Maur Helen, Schwyz
Zehnder-Steinberger Otmar, Rickenbach
Zemp-Schmid Rita, Ibach
Zoom Marketing GmbH, Cham
Zumbühl-Bolfing Toni + Agnes, Rickenbach
Zumstein Martin + Michaela, Rickenbach
Zwyssig-Bassani Laura, Rickenbach